

Tipps zu Bauen, Wohnen, Renovieren

WIRTSCHAFT Die 17. ChamlandBau – Chamer BauFachtage laufen am 16. und 17. Februar in der Chamer Stadthalle.

VON CLAUDIA PEINELT

CHAM. „Bauen ist wie Mieten, nur krasser“, das ist der Slogan, der auf den roten Eimern steht, die jeder Messebesucher erhält. „Solange der Vorrat reicht“, meinte Messeleiter Fritz Zenk am Freitagvormittag. In den Räumen der Sparkasse wurde das Programm der 17. Expertenmesse ChamlandBau – Chamer BauFachtage vorgestellt.

Zum 17. Mal, aber erstmals in der neuen Stadthalle, findet am 16. und 17. Februar die Messe für Bauinteressierte statt. Vier Mal war die Baumesse Gast in den Räumen der Sparkasse gewesen, wofür sich Veranstalter, Aussteller und Referenten sehr herzlich bei den Verantwortlichen des Bankhauses bedanken.

„Ohne dieses Entgegenkommen wäre eine Fortsetzung der Veranstaltung nach vierjähriger Pause nur noch schwer organisierbar gewesen. So aber kann der Neustart in der neuen Stadthalle unter dem neuen Namen an einem neuen, höchst attraktiven Veranstaltungsort gleich mit einer Rekordausstellerzahl beginnen“, erklärte Zenk. Saal, Foyer und auch der Eingangsbereich seien bis auf den letzten mögli-



Bernhard Schierer (l.) und Markus Bandasch (r.) stellten zusammen mit Fritz Zenk und Maria Schett die 17. Chamer BauFachtage vor.

FOTO: PEINELT

chen Quadratmeter mit 43 Teilnehmern ausgebucht. Der Rahmen der Messe werde in Bezug auf die Standbauten dem hohen Niveau des neuen Gebäudes angepasst. Für interessierte Firmen bestehe bereits bei der diesjährigen Baumesse die Möglichkeit zur Information und Buchung für künftige Veranstaltungen.

An der Konzeption der Messe mussten keine Änderungen vorgenommen werden. Die Aussteller zeigen alles Neue und Interessante rund um das Thema Bau, Ausbau, Hauskauf, Finan-

zierung und Einrichtung, begleitet von einem höchst informativen Vortragsprogramm im eigens geschaffenen Seminarraum im Foyer der Stadthalle.

Der Eintritt zur Messe und den zwölf angebotenen Fachvorträgen ist frei. Zusätzliche Infos sind im Internet unter www.chamlandbau.de ersichtlich. Die Fachvorträge sind jeweils auf 45 Minuten angesetzt. Veranstalter und Aussteller hoffen auf rund 3000 Besucher, die in nächster Zeit ein Bauvorhaben planen. Die Themen der Fachvorträge sind ebenfalls breitgefächert. Ein

Schwerpunkt der Referate ist der Bereich Energieeffizienz. Die Fachmesse startet am Samstag mit der Eröffnung durch Landrat Franz Löffler. „Gerade der Baubereich erlebte in den letzten Jahren eine unglaubliche Dynamik in vielfältiger Art und Weise“, so der Landrat in seinem Grußwort. Sowohl die Zahl der Bauanträge als auch die der Baugenehmigungen bleibe weiter auf einem hohen Niveau. Die BauFachtage zeigten die dynamische Entwicklung der letzten Jahre auf, die Bauherren und Firmen gleichermaßen betreffen.

17. CHAMLANDBAU

Beginn: Die Fachmesse startet am Samstag, 16. Februar, mit der Eröffnung durch Landrat und Bezirksratspräsident Franz Löffler. Die ChamlandBau – Chamer BauFachtage sind am Samstag und Sonntag von 10 bis 17 Uhr geöffnet.

Vorträge: sind jeweils am Samstag und Sonntag um 11.45 Uhr, 13 Uhr, 13.45 Uhr, 14.30 Uhr, 15.15 Uhr und 16 Uhr.

Aussteller: Insgesamt 43 Firmen präsentieren sich an den beiden Tagen. Die Gewerke kommen unter anderem aus den Bereichen Bauelemente, Baustoffe, Rolläden, Zäune, Geländer, Treppen, Immobilien und Fußböden.

Neben einer breiten Basis an Stammasstellern präsentieren sich auch viele Firmen erstmals bei dieser Expertenmesse in der neuen Stadthalle und stellen ihre Fachkompetenz einem großen Publikum vor. Fritz Zenk stellte seine Ehefrau Maria Schett als neue Mitarbeiterin der Service-Werbung GmbH vor. Sie hat die Nachfolge von Marlis Krause übernommen. „Eine Messe macht sich nicht von alleine, jeder Aussteller ist Teil davon“, so Markus Bandasch von der Sparkasse. Bernhard Schierer sprach ein großes Dankeschön an die Organisatoren aus.